

Nachträgliche Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019**BERATUNGSWEG**

Ohne.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die im Haushaltsjahr 2019 entstandenen überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen beim Budget SK4441-00 -Versicherungen- i.H.v. 28.310 €.

SACHVERHALT

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2019 ergaben sich in Folge gestiegener Versicherungsbeiträge im Bereich Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) überplanmäßige Mehraufwendungen/-auszahlungen im Budget SK4441-00 -Versicherungen- i.H.v. 28.310 €, die bisher noch nicht genehmigt waren und nachträglich zu beschließen sind.

Die auf die Gemeinde jeweils entfallenden Aufwendungen werden auf die Gemeinden nach deren Einwohnerzahl aufgrund des auf den 30. Juni des zweitvorangegangenen Kalenderjahres fortgeschriebenen Ergebnisses der letzten allgemeinen Volkszählung umgelegt.

Bei den Städten und Gemeinden ist die Umlage gestiegen. Die Beitragserhöhungen sind im Wesentlichen auf steigende Versichertenzahlen, hohe Unfallzahlen und hohe Leistungsausgaben wie z. B. für die ambulante und stationäre Heilbehandlung oder Rentenleistungen zurückzuführen.

Die Erhöhung der Versicherungsbeiträge im Jahr 2018 hat auch Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2019.

Die Beitragserhöhungen wurden bei den Mittelanmeldungen für 2019 versäumt zu berücksichtigen.

Die Deckung der oben erläuterten Mehraufwendungen/-auszahlungen erfolgt durch Minderaufwendungen in gleicher Höhe bei der Kostenstelle 11235001 -Justizariat- und der Kostenart 44310020 -Rechtsberatungs-/Gerichtskosten-.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

- Einmalige Mehraufwendungen/-auszahlungen i.H.v. 28.310 €.
- Haushaltsmittel bei Kostenstelle/Kostenart 11235001/44310020 vorhanden.

Anlage:

Keine.